

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.

Samstag,

Nro. 41.

7. April 1860.

Ämliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

G m ü n d. — Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein. **Plenar-Versammlung.**

Am **Osterdienstag** den 10. d. M. Mittags 1 Uhr findet im Gasthaus zu St. Joseph eine Plenar-Versammlung statt, wobei zunächst folgende Gegenstände zur Verhandlung kommen, als:

- 1., Rechnungs-Ablegung pro 1858 und 1859.
- 2., Wahl des Ausschusses.
- 3., Berathung des Etats pro 1860 und damit in Verbindung
- 4., Die Viehpreis-Vertheilung pro 1860.

Die verehrlichen Vereins-Mitglieder werden zu recht zahlreicher Theilnahme eingeladen.

Am 4. April 1860.

Vorstand: Oberamtmann Schemmel.

G m ü n d. — Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein. **Edelreiser**

sind von folgenden edleren Obstsorten im Besitze des Vereins, als:

Äpfel: Kleiner Kleiner, großer Bohnapfel, graue französische Reinette, Ananas Reinette, Champagner Reinette, Kaiser Alexander, Muscat Reinette, große Kaffler Reinette, Winter-Goldpermain, Luiken, englische Spital-Reinette, Wildling von Einsiedel.

Birnen: Stuttgarter Gaishirtlen, Champagner Traubirn.

Zwetschgen: Lucas Frühzwetschgen, Eslinger Frühzwetschgen, Große grüne Reineclauden.

Diese Edelreiser werden an die Baumzüchter des Oberamtsbezirks unentgeltlich abgegeben und können in der Mittagsstunde von 1 bis 2 Uhr bei dem Vereins-Sekretair Billmann unter der Bedingung abgehandelt, daß die Bezeichnungen der abzuholenden Edelreiser von jeder Gattung besonders schriftlich mitgebracht werden.

Am 2. April 1860.

Vorstand: Oberamtmann Schemmel.

Stuttgart. Lieferung von eichenen Schwellen für die neue Bahnlinie.

Da durch die bis jetzt abgeschlossenen Lieferungs-Beträge der Bedarf von eichenen Stoß- und Zwischenschwellen für die neue Bahnlinie von Cannstatt nach Wasseralfingen noch nicht vollständig gedeckt ist, so können noch weitere Angebote gemacht werden, von denen jedoch nur diejenigen Aussicht auf Berücksichtigung haben, bei welchen das Stück Stoßschwellen 8 1/2' lang, 10" breit, 5 1/2" dick, nicht über 3 fl. 30 fr., das Stück Zwischenschwellen 8 1/2' lang, 8" breit, 5 1/2" Zoll dick, nicht über 3 fl., frei auf die Stationen



- Schmidlen,
- Waidlingen,
- Endersbach,
- Grundbach,
- Winterbach,
- Schorndorf,
- Plüderhausen,
- Lorch,
- Gmünd,
- Unterböbingen,
- Mögglingen,
- Esingen,
- Alten und
- Wasseralfingen

zu stehen kommt.

Der Lieferungsstermin ist bis Ende März 1861

bestimmt, es können die Schwellen aber auch früher abgeliefert werden, wenn es von den Lieferanten gewünscht wird. Lieferungen auf Stationen der schon im Betrieb stehenden württemb. Eisenbahn können nur bei größeren Quantitäten und zu Preisen, welche um den Betrag der Transportkosten bis Cannstatt niedriger sind, als die oben angegebenen, angenommen werden.

Angebote können schriftlich eingeschickt oder persönlich auf unserer Kanzlei, wo die weiteren Lieferungsbedingungen einzusehen sind, gemacht werden.

Den 15. März 1860.

K. Eisenbahnbau-Commission.
Schwarz.

c) Rudersberg.

Markt-Berichtigung.

Die beiden hiesigen Jahrmärkte werden wie bisher so auch heuer abgehalten, nämlich

am 30. April

Vieh- und Tuchmarkt, am darauf folgenden Tag der Krämermarkt, am 20. September

Vieh-, Flachs- und Tuchmarkt, am folgenden Tag der Krämermarkt, was in Bezug auf die Monats-Anzeige im Kalender bekannt gemacht wird.

Den 3. April 1860.

Gemeinderath.

Bermischte Anzeigen.

G m ü n d.

Liederfranz!

Am Ostermontag gesellige Unterhaltung im „Lamm“ zu Waldstätten. Abgang hier Nachmittags 1 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im Gasthof zum „Lamm“ dahier.

Der Vorstand:
Rieck.

G m ü n d.

Lehrlings-Gesuch.

Einen Lehrlingen nimmt an
A. Hoos, Schreinermeister.

Wegen der hl. Osterfeiertage wird nächsten Dienstag kein Blatt ausgegeben.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich bei gegenwärtiger Jahreszeit mit einer schönen Auswahl von seidnen, halbseidnen, ganz wollnenen und baumwollenen Regen- und Sonnenschirmen. Da ich mich entschlossen habe, womöglichst keine Messen mehr zu beziehen, so werde ich darauf bedacht sein, meine Waaren im Laden so billig als möglich abzusetzen. Um geneigte Abnahme bittet

Schirmmacher **Sack**
in der Kirchgasse.

Schorndorf

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als Buchbinder niedergelassen habe, und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl Buchbinderei, als auch Galanterie, Portefeuille- und Stui-Arbeiten. Bei schöner und solider Arbeit, sowie prompter Bedienung, empfehle ich mich bestens.

Ernst Buchner,
Buchbinder und Galanterie-Arbeiter
am untern Thor.

Schloß Lindach.



Tanz-Musik

Am Ostermontag findet bei dem Unterzeichneten gutbefestigte

Zu verkaufen.
Mehrere Wagen Mast-Dung verkauft
Heinle, Adlerwirth.

S m ü n d.

Für die rühmlichst bekannte Rasenbleiche der Herren S. u. F. Meebold in Heidenheim nehme ich auch in diesem Jahre wieder Bleichwaaren in Empfang.
Joseph Kettenmayr.

S m ü n d.

Verlorenes.
Ein gesticktes Cigarrenetuis ging verloren, um Zurückgabe desselben wird gebeten in
Gasthof zum Rad.

Telegraphische Berichte.

Bern, 4. April. Preußen verspricht kräftigen Beistand für Erhaltung schweizerischer Unabhängigkeit und Neutralität. Eine schweizerische Gesandtschaft in London wird besprochen, aber noch unentschieden. Oberst Ziegler zieht Berner Truppen nach Genf.

Unter dem 3. April wurde der erledigte Schuldienst zu Klaffenbach, Dekanats Welzheim, dem Schulamtsverweser Wiegner in Untersteinach übertragen.

Der 75 Jahr alte Rothgerbermeister Gottlob Friedrich Dolmetsch von Sulz wurde vom Schwurgerichtshofe zu Rottweil wegen Ermordung seines Schwiegersohnes zum Tode verurtheilt. Der Angeklagte wurde jedoch Seitens der Geschworenen der Gnade des Königs empfohlen, die voraussichtlich auch bei diesem alten Manne eintreten wird.

Die Antwort der Mächte auf die schweizerische Circularnote sind eingetroffen. Sie versprechen die Rechte und Interessen der Schweiz bezüglich Savoyen zu wahren. Die Ständerathskommission stimmt mit 5 gegen 4 Stimmen zum Antrag der Nationalrathskommission: 1) Genehmigung der bisherigen Maßregeln des Bundesrath; 2) Vollmacht zu weiteren Unterhandlungen; 3) sollten Schritte über diese Unterhandlungen hinaus nöthig werden, so hat der Bundesrath zuerst die Bundes-Versammlung einzuberufen.

Rom, 29 März. Ein wichtiges Altesstück ist veröffentlicht. Diesen Morgen um 8 Uhr schlug der Gerichtsdienner der Inquisition an sieben dazu bestimmten Orten die Excommunicationsbulle an, welche der neue Abfall der Romagna hervorrief. Ihr langer

Klaubeurer Rasenbleiche.



Da ich auch dieses Jahr wieder die Agentur für obige rühmlichst bekannte Anstalt übernommen habe, so empfehle ich mich beim Herannahen des Frühlings zur Entgegennahme von Bleichgegenständen aller Art, unter Zusicherung sorgfältigster Behandlung und prompter Bedienung.

Kaufmann **W. Lohf.**

S m ü n d.

Lehrlings- und Lehrmädchen-Gesuch.

Ich nehme bis Ostern 1 Jungen und 2 Mädchen in die Lehre, und sehe gefälligen Anträgen entgegen.

Joseph Knoll,
Juwelier u. Goldarbeiter.

S m ü n d.

Lehrlings-Gesuch.

Ein geordneter junger Mensch, welcher das Gravieren in Stahl und Gold erlernen will, findet eine Stelle, bei wem? sagt die Redaktion.

S m ü n d.

Zu verkaufen.
Kommanden
Dienstag den 10. April
Mittags 1 Uhr
werden im Stadtgarten nächst der Joseph's Kapelle ca. 3000 Stück stächene Hopfenstangen, 20-35' lang, sowie mehrere Hundert Gerüst- und Wagnerkstangen im Aufstreich gegen Baarzahlung verkauft
A. Herlikofer.

S m ü n d.

Zu verpachten.
Ich beabsichtige meinen Gras- und Burzgarten hinter dem Wessenermaier'schen Hause zu verpachten.
Thomas Untersee.

Feiler Schafhund.
Schäfer Werner bei Herrn Haug in Nadelstetten hat einen schönen, 3/4-jährigen Schafhund zu verkaufen. Ewigeliebhaber wollen sich vor Abgang auf die Sommerwaide melden.

S m ü n d.
Zum Denkmal für Arndt sind eingegangen:
E. Hym. 30 fr., G. N. Sch. 30 fr., Wiedmann 30 fr., Waaser 30 fr., Kraus 30 fr., Ob. Lehrer J. 30 fr., Thom. D. 12 fr., Spr. 19 fr., Wepfer 1 fl., Frank 1 fl., Reiser 1 fl., Büchler 1 fl., Stern 1 fl., Renner 1 fl., C. Jgr. 1 fl., C. S. 1 fl., C. E. 1 fl., C. E. 1 fl., J. C. 1 fl., Dr. F. 1 fl.; zusammen 15 fl. 31 fr. Besten Dank!
C. Erhard, sen.

lateinischer Text besagt im Wesentlichen: Nach dem Sturz des römischen Kaiserreichs habe es der Vorsehung gefallen, im römischen Pontifikat das Centrum einer geistlichen Welt Herrschaft zu gründen und ihm zur ungehinderten Ausübung seiner Machtvollkommenheit völlige politische Unabhängigkeit zu gewähren. Wer diese antaste, werfe ein göttliches Institut um, und das habe die sardinische Regierung gethan, nachdem im Pariser Kongress das Attentat angebahnt worden sei. Der Papst erklärt daher dasselbe, und mit ihm Alle, die ihm bei der Invasion, Okkupation und Ufurpation des rechtlichen Besitzes des heiligen Stuhles durch Rath oder That irgendwie behilflich waren, den vom Tridentiner Concil darauf gesetzten Kirchenstrafen verfallen, schließt sie von der Gemeinschaft der katholischen Gläubigen aus, und schleudert gegen sie den Bannfluch. Von diesem Fluch soll Niemand, selbst nicht im Tode, absolviren dürfen außer dem Papst selber. Dies könne aber nur geschehen, wenn die Excommunicirten öffentlich Reue und Buße thäten, und dem heiligen Stuhl vollkommenen Schadenersatz gäben. Es sei dazu nicht nöthig, die einzelnen hierdurch Betroffenen bei Namen zu nennen. Die Bulle trägt die Unterschrift vom 26. d. M. Dichtgedrängte Haufen stehen und lesen oder lassen sich lesen und überlesen.

Die neapolitanischen Truppen werden weder Rom noch irgend einen andern Theil der Kirchenstaaten besetzen.

Madrid, 2 April. Die Patrie meldet, daß eine carlistische Bewegung in Spanien ausgebrochen ist. General Ortega an der Spitze von 3000 Mann hat den Prätendenten Don Carlos zum König ausgerufen. Den letzten Nachrichten zufolge hatte die Bewegung ihren Mittelpunkt in Tortosa bei Valencia